

Inserate!

Wichtig für Verleger von Schulbüchern und kathol. Werken!

[21637.] Die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Pilger.

Familienblatt für alle Stände.

Jährlich 36 Nummern Quartformat.

Preis cpl. 24 Nkr., baar mit 25%.

eignet sich vorzüglich zur Ankündigung von katholischen Schriften, Lehr-, Unterrichts- und Erzählungsbüchern, da derselbe unter der Geistlichkeit und dem Lehrstande, sowohl in der Stadt wie auf dem Lande, 2100 Abonnenten und mindestens 10000 Leser zählt.

Wir berechnen eine Quartseite mit 6 s., die halbe Quartseite mit 3 s., die Viertel- mit 1 s. 20 Nkr. und die Sechstel- mit 1 s. 10 Nkr. excl. der Stempelgebühr und stellen die Beträge jenen Handlungen in Jahresrechnung, welche bei uns offenes Conto haben.

2100 Beilagen, die jedoch gleiches Format haben müssen, werden gegen Entrichtung der üblichen Postgebühr von 8 Nkr. fürs Hundert durch den „Pilger“ zweckmäßig und nutzenbringend verbreitet.

Wien, August 1868.

Meditharisten-Congreg.-Buchhdlg.

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.

[21638.]

Inserate

in die wöchentlich bei mir erscheinende

Zeitschrift

der

Wundärzte Oesterreichs

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermal gesp. Petitzeile kostet nur 8 kr. oest. W. = 1 1/2 Nkr. Bei öfterer Einschaltung (stabiler Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 s.

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W. = 6 s. 20 Nkr.

Wien.

Karl Czermak.

[21639.] Zu Inseraten empfohlen:

Eßlinger Zeitung.

Auflage 1800.

Erscheint wöchentlich 6 mal und ist hier und in den benachbarten Orten weitaus das gelesenste Blatt. Preis pro Zeile nur 1 1/2 kr., für den Buchhandel 1 kr.

1800 Beilagen werden für 3 fl. 30 kr. beigelegt, auch Recensionen gegen Einsendung von Freieremplaren geliefert.

Eßlingen.

J. F. Schreiber.

[21640.] Die geschätzten Herren Buchhandlungs-Prinzipale und Gehilfen ersuche gehorsamst, bei vorkommenden Placements sich meiner entsprechenden Vermittlung geneigtest zu bedienen. Käufe und Verkäufe discret; Correspondenz gewogentlich direct.

Berlin.

Alb. Bethke. Rathieustraße 2.

[21641.] Den Herren Verlegern erlauben wir uns unsere

Buchdruckerei und Stereotypengießerei

angelegentlichst zu empfehlen.

Dieselbe beschäftigt gegenwärtig einige 60 Setzer nebst 9 durch Dampf getriebene Schnellpressen, sowie die nöthigen Hilfsmaschinen, und ist daher im Stande, auch die umfangreichsten Werke mit großer Schnelligkeit auszuführen. Ueber die Leistung der Officin stehen die besten Zeugnisse der ersten Verleger Deutschlands, sowie Proben von gedruckten Werken zu Diensten.

Außer sehr billigen Preisen werden äußerst günstige Zahlungsbedingungen gestellt.

Die gedruckten Werke werden auf Verlangen hier broschirt und an die Sortimentshandlungen verschickt. Desgleichen können Borräthe von gelieferten Arbeiten hier lagern bleiben.

Altenburg, im August 1868.

Sofbuchdruckerei.

H. A. Pierer.

[21642.] Fr. König's Verlag in Hanau offerirt:

Ca. 10 Arnd, Gesch. d. Provinz Hanau.

Ca. 275 Baumbach, hessische Truppen.

Ca. 400 Denhard, Gebr. Grimm.

Ca. 700 Die Freimaurerei.

Ca. 870 Lehnin's Weisagung.

Ca. 700 Sybillen Weisagung.

und erbittet gef. Gebote.

Anfrage.

[21643.]

Wer debitierte im verfloss. Jahre?:

Recherche sur l'origine de la ressemblance d'un grand nombre de mots par B. B. Copenhagen 1866, Thiele, imprimeur.

H. Saupp'sche Buchh. in Tübingen.

Böhmisches Sortiment

[21644.] liefert billigst und schnellstens Fr. Rziwnatz in Prag.

[21645.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 18. August 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various gold and silver coins (Sorten) such as Kronen, Zpfd., and their respective prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 s. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — An die Mitglieder des Pensionats-Vereins für deutsche Buchhändler-Witwen. — Antwort auf den Artikel „Zu dem Concurse von Zender & Co. in Wien“ in Nr. 185 d. Bl. — In Sachen Zender & Co. in Wien. I. — Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 21526—21645. — Leipziger Börsen-Courte am 18. August 1868.

Table listing names and numbers of contributors or items, such as Aarland 21645, Adolph & Co. 21551, etc.

